

evangelisch

1/2017

in Feldkirchen/Kärnten

AUS DEM INHALT

Ostern in Waiern

Ökumene wächst

Mose-Musical: ein Hit!

Fasten in Waiern

Unsere KonfirmandInnen

Ökumenischer Bergeweg



**Liebe
wächst
wie
Weizen**

● Liebe wächst ● wie Weizen

und ihr Halm ist grün.



Es ist eines der schönsten Passionslieder, weil es die Doppeldeutigkeit und Spannung der biblischen Bilder vor Augen malt, und doch nicht auflöst: das Samenkorn, das in die Erde fällt – von Jesus gebraucht als Bild für Sterben und Tod, für Loslassen und Abschiednehmen. Zugleich aber auch für Hingabe, für Hoffnung und neues Leben. Denn das Samenkorn bricht auf und neues Leben entsteht, der Halm ist grün, Auferstehung mitten unter Gestrüpp und Dorn.

Kein Bild kann das besser vor Augen malen, was Jesus für uns am Kreuz getan hat, und welche unbändige Kraft aus diesem Geschehen erwachsen ist: Liebe bis in die letzte Konsequenz, Hoffnung trotz Schuld und Versagen, Solidarität mit den Leidenden ohne jede Zurückhaltung und Nähe Gottes, die den Tod überwindet.

Wo stehen sie nicht überall in unserer Welt? Die Stacheldrahtzäune und Wehrmauern, die Minenfelder und Grenzschussanlagen? Sie wachsen wie Blumen des Bösen aus den Herzen der Menschen, wenn Hass und Gewalt immer mehr Raum gewinnen.

Aber: „... der dritte Tag erschien“, und weil die Liebe Gottes, die uns im Kreuz von Golgotha begegnet, wie Weizen wächst, kann sie kein Gestrüpp des Todes und der Gewalt niederhalten. Diese Botschaft allein kann die Misere unserer Welt in einen Garten des Friedens verwandeln.

Eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest wünscht
Euch Euer Pfarrer

Martin Müller.

EG 98

Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
Wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehen?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.



SONNTAGE SINNVOLL NUTZEN

Friedrich Naumann, liberaler Sozialpolitiker und evangelischer Theologe (1860 – 1919), forderte die Kirchen auf, den Arbeitern Angebote für eine „geläuterte Freizeit“ zu machen. Freizeit sei auch eine geistige Erholungszeit, zu wertvoll, um sie sinnlos zu vertun. Naumann schwebten Beschäftigungen vor, die Geist und Seele bereicherten. Die Empfehlung, Freizeit nicht mit Müßiggang zu verwechseln, sie nicht als „leere“, sondern als „erfüllte“ Zeit zu verstehen, ist so alt wie Judentum und Christentum. Was sind sinnvoll verbrachte Sonntage, was ist sinnvoll verbrachte Frei- und Urlaubszeit? Einfach abschalten? Chillen? Nichts tun? Oder etwas anderes tun als werktags? Und was? Die Freizeitindustrie empfiehlt, etwas Besonderes zu erleben, eine Herausforderung zu bestehen, etwas Riskantes zu wagen. „Dieselbe Hast, die die Arbeitswelt prägt, ist nicht selten auch in der Freizeit weiter bestimmend“, mahnt der aktuelle „Evangelische Erwachsenenkatechismus“ und spricht von „angestrenzter Fröhlichkeit und Zerstreung“.

Niemand praktiziert das religiöse Arbeitsverbot am Sabbat so konsequent wie ultrorthodoxe Juden. Sie spielen nicht Fußball,

unternehmen keine Paddeltour, kochen kein mehrgängiges Menü. Ihnen würde es nie einfallen, am Sabbat größere Strecken zu gehen, Schweres zu tragen, im Haushalt oder im Garten zu arbeiten. Ja, nicht einmal einen Knoten zu binden oder zwei Buchstaben zu schreiben.

Christen können manches von ihnen lernen: am Sonntag die Uhr anhalten, um den Kopf frei zu bekommen. Die Routine und Last des Alltags abstreifen und Dinge tun, die sonst selten möglich sind: die Natur beobachten, sich in die Gedankenwelt anderer Menschen vertiefen, sich auf sich selbst und seinen Glauben zu besinnen.

In der kirchlichen Jugendarbeit hat ein älteres Wort überlebt: die Rüstzeit. Jugendliche verbringen ihre Zeit miteinander, sprechen, singen, beten. Medien und Methoden haben sich gewandelt, aus Sommerlagern sind Camps geworden. Aber in einem Punkt sind sie sich ähnlich geblieben: Hier geht es um mehr als ums Chillen.

EDUARD KOPP

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

DIE OSTERGESCHICHTE



Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.
 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
 Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8

● besondere Gottesdienste

Gottesdienst anders

Sa., 25. März, 18.00 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Gründonnerstag

Donnerstag, 13. April, 19.00 Uhr, Evang. Kirche, Waiern
Chor: Singkreis Waiern

Karfreitag

Freitag, 14. April, 9.30 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Ostersonntag

Sonntag, 16. April

8.00 Uhr Auferstehungsfeier am Friedhof

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst Evang. Kirche, Waiern

Ostermontag

Mo., 17. April, 18.00 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Kantaten-Gottesdienst „Christ lag in Todesbanden“
mit Superintendent Mag. Manfred Sauer

Konzert

Sa., 22. April, 18 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Konzert mit dem afrikanischen Kinderchor „Vision für Afrika“

Gottesdienst mit dem Volksliedchor Feldkirchen

Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Konfirmation - 2 Termine

Donnerstag, 25. Mai, 9.30 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr, Evang. Kirche, Waiern

Mit Kindern und für Kinder

Das Mose-Musical im Familiengottesdienst



Dass ein ganzes Musical an einem Wochenende mit Kindern eingepröbt und aufgeführt werden kann, das haben die GottesdienstbesucherInnen in unserer voll besetzten Trinitatiskirche am 1. Februarsonntag erleben können. Das Mose-Musical im Familiengottesdienst: ein Projekt mit Kindern und für Kinder. Thema war die biblische Mose-Geschichte mit der Erzählung von der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Das Leid der bedrückten Sklaven, ein hartherziger Pharao, ein mutiger Mose mit Rauschebart und ein Volk, das durch Gottes Befreiung neue Hoffnung findet, wurden in begeisternden Liedern, mit ausdrucksstarken SchauspielerInnen (im Alter von 6 -16 Jahren) und einer mitreißenden Choreographie dargeboten. Angeleitet von Monika Graf aus Trebesing, Autorin und Organisatorin des Mose-Musicals, die es nicht nur verstanden hat, die Kinder mit der Musik zu begeistern, sondern auch die biblische Geschichte lebensnah zu vermitteln.



Ökumene, die wächst

Rombesuch der Kärntner evang. und röm.kath. PfarrerInnen

Am Samstag, dem 18. Feber, kehrte die 40-köpfige ökumenische Kärntner Reisegruppe, die anlässlich des Reformationsgedenkens 2017 auf Initiative der ökumenischen Kontaktkommission Rom besuchte, von ihrer Pilgerreise zurück. Die Reise war auf Anregung unseres SI Manfred Sauer und durch Initiative von Generalvikar Engelbert Guggenberger zustande gekommen. Höhepunkte der einwöchigen Reise, an der Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und Superintendent Mag. Manfred Sauer an der Spitze teilgenommen haben, waren eine Generalaudienz bei Papst Franziskus, der sich in seinem Grußwort auch direkt an die ökumenische Delegation aus Kärnten wandte, sowie Gespräche mit Kardinal Dr. Kurt Koch, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der



Einheit der Christen, und Kurienbischof Dr. Josef Clemens, dem ehemaligen Sekretär des Päpstlichen Rates für die Laien. Weitere Programmpunkte waren Besuche der deutschen Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Rom und der Österreichischen Botschaft beim Hl. Stuhl sowie ein Treffen mit Rektor Franz Xaver Brandmayr im Päpstlichen Kolleg Santa Maria dell Anima.



in der Evang.-lutherischen Kirche in Rom SI Sauer, Bischof Schwarz und Gen.Vikar Guggenberger mit Pastor Kruse

Für Bischof Schwarz und Superintendent Sauer ist die gemeinsame Reise ein „weiteres sichtbares Zeichen des guten und stabilen ökumenischen Klimas und der gegenseitigen Wertschätzung in Kärnten“. In einem Beitrag für die ORF-Sendung „Kärnten heute“ bezeichnete Superintendent Sauer die Reise im ORF-Beitrag als „ganz bewussten Akzent im Jubiläumsjahr“. Der evangelischen Kirche sei es wichtig, im Jubiläumsjahr nicht nur auf die Lutherstadt Wittenberg zu blicken, sondern auch unmittelbar zu erleben, „wie Katholische Kirche lebt und wie Ökumene in Zukunft ausschauen könnte“, so der Superintendent.

Augenblick mal!

SIEBEN WOCHEN OHNE SOFORT
 1. MÄRZ BIS 16. APRIL

7
 WOCHEN
 OHNE

Die Fastenaktion
 der evangelischen
 Kirche 2017

edition  christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**
Sieben Wochen ohne Sofort!

Heilfastenwoche in Waiern/Feldkirchen

**Ökumenische Heilfastenwochen in der Passionszeit
Frühling für Körper, Geist und Seele**

Begleitete Fastenwochen für Gesunde



**INFO-Abend zur Fastenwoche | Montag, 27. März 2017 | 18 Uhr
FASTENWOCHE | Freitag, 31. März - Donnerstag 6. April 2017 |tägl 18 Uhr**

Zielgruppe: Menschen, die den Frühling mit spiritueller Vertiefung und Gesundheitsvorsorge im Alltag beginnen möchten.

Veranstalterin: Evangelische Akademie Kärnten und evang. Pfarrgemeinde Waiern

Inhalt: Fasten, Bewegung und Entspannung als Nahrung für unsere Seele: Im Frühling erleben wir, wie Gottes Schöpfung unter der Wärme und dem Licht der Sonne sich regt, erwacht und sich entfaltet. Wie können wir Menschen uns entfalten? Was bringt Licht in unser Leben? Beim Fasten öffnen wir unser Leben für das Licht Gottes und spüren neue Ordnung in unserem Leben

Fastenwochen-Leitung: *Veronika GAUGELER-SENITZA*,
Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin, Fasten nach Buchinger/Lützner
Geistliche Begleitung: Pfarrer Martin Müller

Beitrag: Der Beitrag für die Fastenwoche beträgt Euro 150,-/Person (nach Abzug der Fixkosten wird der Fastenbeitrag einem sozialen Projekt gewidmet.)

Anmeldung: kaernten@evangelische-akademie.at Tel. 0676/77 66 925



Tauerinnerungsfest 2015

● Tauerinnerungsfest

Im Tauerinnerungsfest feiern wir das JA Gottes, das uns in der Taufe ganz persönlich zugesprochen wird, die Erlösung durch Jesus Christus und die Zugehörigkeit zur Familie der Glaubenden – in Waiern seit vielen Jahren mit einem festlichen Gottesdienst und mit einer anschließenden Party bis in den Nachmittag. Die Kinder der 2. Volksschulklassen werden dazu eingeladen und im Reli-Unterricht darauf vorbereitet.

Elternabend – Mittwoch, 19. April, 19 Uhr – Pfarrhaus Waiern

Tauerinnerungsfest – Sonntag, 11. Juni, 9.30 Uhr – Kirche Waiern

Jubiläumskonfirmation

Wer feiert mit?



Jubiläumskonfirmation – 25, 50 oder mehr Jahre Erinnerung an ein besonderes Fest
Die Konfirmation hat im Leben evangelischer ChristInnen eine besondere Bedeutung: Segen in einer wichtigen Lebensphase hin zum Erwachsenenalter, mündig werden und JA sagen zum Glauben, Zeit der Gemeinschaft und fröhliches Miteinander, der Konfirmationsspruch aus der Bibel, der uns begleitet ...

Schriftlich eingeladen werden heuer die Konfirmations-Jahrgänge, die in Waiern 1967 und 1992 konfirmiert wurden. Aber willkommen sind auch die, die vielleicht andernorts konfirmiert wurden oder vielleicht ihr 60. oder 65. Jubiläum feiern möchten und das Bedürfnis haben, an ihre Konfirmation zu erinnern – bitte melden Sie sich im Pfarramt einfach an (Tel. 04276/2220 oder brieflich siehe unten oder pfarramt@waiern.at; Stichwort Jubiläumskonfirmation) und kommen Sie zum Gottesdienst und anschließenden gemütlichen Beisammensein ins Pfarrhaus.

ANMELDUNG (bitte ausfüllen und bis 16. Juni einsenden)

Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation: Sonntag, 25. Juni 2017, 9.30 Uhr

Ich melde mich an zur Jubiläumskonfirmation am 25. Juni 2017

Name: Geb.Datum:

Wohnadresse:

Tel.Nr. Mail-Adresse

Ich wurde im Jahr in der Pfarrgemeindekonfirmiert.

Unsere KonfirmandInnen

45 KonfirmandInnen bereiten sich auf die Konfirmation vor



LEONIE RAPP
 MARKUS REITMAIR
 SARAH PLATZNER
 SARAH BLASGE
 LEONIE SCHELLANDER
 MICHELLE SCHAGAR
 ALINA VICTORIA DROTHLER
 JULIA EIPER
 LILLY-MARIE SOMMER
 LAURA FISCHER
 ALINA GÖSSINGER
 RENE GRUBER
 STEFANIE HABERNIG
 HEMMA SENITZA
 LENA PLATZNER

CARINA KOFLER
 JANINE RÜTING
 MATTEO LECHNER
 DENISE REGENFELDER
 CHRISTOPH ROBMANN
 VANESSA PACHER
 RAPHAEL STRUGGL
 DOMINIK MÖDRITSCHER
 RAPHAEL ARTL
 NATALIE PFANDL
 SAVANNAH PIRKER
 JOHANN BREITECKER
 LEON AZOLA
 MARCEL KLAMMER
 MIRIAM LEDERER

MANUEL RUEHS
 PHILIP JEAN SANDRIESER
 LEONIE LOTTERITSCH
 ALEXANDER SCHWAIGER
 ANNY BURGER
 MANUEL KREINER
 MARTIN SÜBENBACHER
 MICHAEL STAUDACHER-ALLMANN
 FABIAN WILLEGGER
 THOMAS JAKOBITSCH
 JACOB FERCHER
 NADINE SKOK
 ANNA WERNITZNIG
 HANNA PLESCHBERGER
 WERNER OTTI

Termine für Konfirmanden

ELTERNABEND zur Festvorbereitung Mo., 24. April 19 Uhr - Pfarrhaus Waiern
 KONFIRMANDENQUIZ Sa., 29. April, 19 Uhr – Stephanuskapelle Waiern
 KONFIRMATION I Do., 25. Mai, 9.30 Uhr (Christi Himmelfahrt) – Kirche Waiern
 KONFIRMATION II So., 28. Mai, 9.30 Uhr – Kirche Waiern



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist.

Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.



Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

Mach dein eigenes Öl: Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.



Ratschläge: Osterlocke, Schneeglöckchen, Märzenglockchen, Schellglöckchen, Märzenveilchen, Schlüsselblume, Bärlauch

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Erneuerung der Kirchen

Dass das Reformationsjubiläumsjahr 2017 am Sonntag, den 21. Jänner in der vollbesetzten Johanneskirche in Klagenfurt ökumenisch eröffnet wurde, ist ein besonderes Zeichen – die Erneuerung der Kirche, das große Anliegen der Reformatoren, ist längst nicht nur ein evangelisches Anliegen allein, sondern ist zum Anliegen für alle Kirchen geworden. Sowohl Diözesanbischof Alois Schwarz, als auch SI Schwarz betonten, dass das Wort Gottes als die gemeinsame Grundlage des Glaubens und die Verbundenheit in Jesus Christus das tragende Fundament der ökumenischen Beziehungen sein soll. Eine festliche musikalische Gestaltung mit Predigt, Gebet und Segen und das anschließende gemütliche Beisammensein war ein würdiger Auftakt für ein besonderes Jahr.



Am 6. Dezember 2016 hat Altsuperintendent Joachim Rathke seinen 80. Geburtstag gefeiert. Seit über 1 Jahr lebt er im Altenwohnheim der Diakonie in Treffen. Dort haben ihn SI Manfred Sauer und Sup.-Kuratorin Heli Thelesklav besucht und die Grüße und Segenswünsche der Evangelischen Kirche Kärnten/Osttirol überbracht.

Joachim Rathke ist in Friedland/ Ostpreußen, als Sohn eines Brandenburgischen Pfarrers und einer Kärntner Mutter geboren. Nachdem die Familie durch die Kriegswirren ihre Heimat verloren hat, kamen sie nach der Flucht in Kärnten an und haben hier wieder eine neue Existenz aufgebaut. Joachim Rathke hat 1955 in Spittal maturiert und in Deutschland Theologie studiert.

Als Vikar kam er zu seinem Lehrpfarrer, dem späteren Superintendenten Paul Pellar, nach Villach und blieb dort in seiner aktiven Zeit als Pfarrer und anschließend als Superintendent (1996-2001) bis zu seiner Pensionierung.

Ihm zur Seite steht seine liebe Frau Gundl, die ihn als Religionslehrerin und engagierte Mitarbeiterin vielfältig unterstützt hat. Dem Ehepaar wurden 3 Kinder geschenkt.

Joachim Rathke, der nicht nur als beeindruckender Prediger wirkte, hat vor allem durch seine Jugendarbeit Generationen von jungen Menschen geprägt. Wir grüßen ihn und schließen uns den herzlichen Segenswünschen für ihn und seine Familie an.

Wichtige protestantische Texte aus 500 Jahren

Protestantische Texte, die Glauben, Denken und Kirche verändert und gestaltet haben, sollen in unserem Gemeindebrief unter dieser Rubrik präsentiert werden. Zum Festjahr 2017 und darüber hinaus, zum Nachlesen und Nachdenken, zum Diskutieren und Kritisieren und zur Dankbarkeit über die wertvolle Entdeckung der Reformation.

Beten und Tun des Gerechten (Dietrich Bonhoeffer)

Wir haben zu stark in Gedanken gelebt und gemeint, es sei möglich, jede Tat vorher durch das Bedenken der Möglichkeiten so zu sichern, dass sie dann ganz von selbst geschieht. Etwas zu spät haben wir gelernt, dass nicht der Gedanke, sondern die Verantwortungsbereitschaft der Ursprung der Tat sei. Denken und Handeln wird für Euch in ein neues Verhältnis treten. ...

Auch wir selbst sind wieder ganz auf die Anfänge des Verstehens zurückgeworfen. Was Versöhnung und Erlösung, was Wiedergeburt und Heiliger Geist, was Feindesliebe, Kreuz und Auferstehung, was Leben in Christus und Nachfolge Christi heißt, das alles ist so schwer und so fern, dass wir es kaum mehr wagen, davon zu sprechen. In den überlieferten Worten und Handlungen ahnen wir etwas ganz Neues und Umwälzendes, ohne es noch zu fassen und aussprechen zu können. Das ist unsere eigene Schuld. Unsere Kirche, die in diesen Jahren nur um ihre Selbsterhaltung gekämpft hat, als wäre sie ein Selbstzweck, ist unfähig, Träger des versöhnenden und erlösenden Wortes für die Menschen und für die Welt zu sein.

Darum müssen die früheren Worte kraftlos werden und verstummen, und unser Christsein wird heute nur in zweierlei bestehen: im Beten und im Tun des Gerechten unter den Menschen. Alles Denken, Reden und Organisieren in den Dingen des Christentums muss neugeboren werden aus diesem Beten und aus diesem Tun.

(aus: Dietrich Bonhoeffer, Widerstand und Ergebung, Gütersloh 2008)



4 Tage am Meer 15. 6. – 18. 6. 2017

*Apartmentanlage Kanegra
Umag/ Kroatien
Für Familien, Alleinerziehende,
Groß und Klein, Alt und Jung*

Die Ferienanlage Kanegra liegt 10 km nördlich von Umag an der Piraner Bucht gegenüber von Portorož. Die Anlage liegt versteckt in einem Pinienwald und verfügt über eine kleine Bucht mit Kiessand. Dort wollen wir die Badesaison eröffnen und Gemeinschaft und Erholung erleben.



Anreise: Donnerstag 15. 6. 2017
Abreise: Sonntag 18. 6. 2017
Anreise mit eigenem PKW.

Kosten: 4er BGW € 35,- pro Nacht
5er BGW € 45,- pro Nacht

Nähere Information + Anmeldung bei Fam. Heuer
E-Mail: joerg.heuer@gmx.at , Tel.: 0699/11110874

Mit der Anmeldung ist der **Gesamtbetrag** zu entrichten auf folgendes Konto:
Sparrkasse Feldkirchen BLZ 20702

IBAN: AT02 2070 2000 0000 8813 lautend auf „Familienfreizeit“

Anmeldung bis spätestens **18. April 2017.**

Auf ein paar schöne Tage freut sich das *Freizeit-Team*.

Im März

Ich wünsche dir,
dass du Geduld bewahrst,
wenn es nur langsam vorangeht.

Was du säst muss:
Keimen.
Wachsen.
Blühen.
Reifen.

Dann erst
entdeckst du die Frucht.

Ich wünsche dir
das Vertrauen,
dass Gott
seinen Segen träufelt
auf deine Zeit und dein Tun.

TINA WILLMS

auszeit

wochenandacht in der stephanuskapelle



jeden donnerstag 19⁰⁰ – 19⁴⁵ uhr
stephanuskapelle/ waiern



evangelische akademie kärnten
KATHOLISCHE KIRCHE KÄRNTEN
KATHOLISCHE AKTION

Ökumenischer Bergeweg 2017

Geh.schenk Leben neu entdeckt

Sonntag, 30. April Bad Kleinkirchheim – Arriach

05:00 **Bad Kleinkirchheim** – Evangelische Kirche
 07:30 **St. Peter ob Radenthein** – Röm. Katholische Kirche
 09:30 **Feld am See** – Evangelische Kirche
 Wegerbauer – Jause • Orterbauer – Station
 14:30 **Wöllan** – Röm. Katholische Kirche
 16:30 **Arriach** – Evangelische Kirche, Ökumenischer Gottesdienst
 mit Generalvikar Engelbert Guggenberger und St Manfred Sauer

Teilnahme gratis, Spenden erbeten

Info: bennokarnel@kath-kirche-kaernten.at • Bei jeder Witterung • 700 bis 1100m Seehöhe, etwa 30 km • Gottesdienste und Andachten •
Imbissmöglichkeiten zu günstigen Preisen • Shutteldienst: Busunternehmen Klammer, **Anmeldung erforderlich: 04247/8564 oder 0664/2013109**

Layout/Druck: Druck & Kopierzentrum, 1000 Klagenfurt

Frühling für Körper, Geist und Seele

Montag, 27. März 2017 | 18 Uhr
 INFO-Abend zur Fastenwoche
 Evang. Pfarrhaus Waiern
 FASTENWOCHE
 Fr., 31. März bis Do, 6. April 2017

Reformation. Hintergründe – Motive – Wirkungen

Samstag, 1. April 2017
 SEMINAR
 Bildungshaus Philippus Waiern

Ökumenische Ehevorbereitung

Samstag, 1. April 2017 | 9–17 Uhr
 Bildungshaus Philippus

Dérive

Freitag, 21. April 2017
 VERNISSAGE
 Galerie im Markushof, Villach

Yoga

Start: Montag, 24. April | 17–18.30 Uhr
 5 Einheiten
 Evang. Pfarrhaus Waiern

Reform und Reformation

Montag, 24. April – 5. Mai 2017
 ÖKUM. VORTRAGSREIHE
 in verschiedenen Pfarrgemeinden

Das gefaltete Tuch

Freitag, 28. April 2017 | 16 Uhr
 KÜNSTLERISCHE INTERVENTION
 Evang. Diözesanmuseum Fresach

Einen Schritt weiter.

Samstag 29. April 2017 | 9–17 Uhr
 SEMINAR BIOGRAPHIEARBEIT
 Bildungshaus Philippus

Ökum. Bergeweg 2017

gef(h)schenk leben.neu.entdeckt
 Sonntag, 30. April 2017 | 5–17 Uhr
 Evang. Kirche Bad Kleinkirchheim
 bis Arriach

Endstation Sehnsucht – Spirituals und Migration

Freitag, 5. Mai – Sonntag, 7. Mai 2017
 Evang. Kirche Fresach

teichenENTschleuniger

Freitag, 19. Mai 2017 | 19 Uhr
 AUSSTELLUNG
 Galerie im Markushof, Villach

LUTHER 2.0 hoch 17

Samstag, 13. Mai 2017 | 19.30 Uhr
 REFORMATIONSKABARETT
 Klagenfurt Johanneskirche

Eine Kirche, die wir lieben können?

Montag, 29. Mai 2017 | 19 Uhr
 VORTRAG
 Stiftungssaal im Servicegebäude
 der Alpen Adria Universität Klagenfurt

Sonderausstellung: 500 Jahre

Reformation
 5. Mai 2017 – 31. Oktober 2017
 Stadtmuseum Villach

Zeichenwettbewerb – Kirchenfloß

Sonntag, 11. Juni 2017 | 15 Uhr
 VERNISSAGE
 Galerie im Markushof, Villach

In die Mulde meiner Stummheit
leg ein Wort

Freitag, 23. Juni 2017 | 20 Uhr
 LESUNG mit MUSIK
 Johanneskirche Klagenfurt

Rendezvous der Träume

Freitag, 23. Juni 2017 | 19 Uhr
 VERNISSAGE
 Galerie im Markushof, Villach

Freiheit. Auf den Spuren Martin Luthers

Sonntag, 2. Juli 2017 | 19 Uhr
 MUSIKALISCHES ABENDLOB
 mit Jazzsängerin Sarah Kaiser
 Burgarena Finkenstein

Anmeldungen: Tel. 0676 77 66 925

www.evangelische-akademie.at

Gesucht und gefunden?

Unser Orgeldienst braucht Verstärkung

Unsere Organistin Karin Krassnitzer ist ab Juli 2017 in Auszeit. Das bedeutet für unsere Gemeinde: einmal im Monat schweigt am Sonntag die Orgel. Nun sind wir auf der Suche nach einer Vertretung.

Wer kann Klavier spielen und traut sich einmal im Monat an die Orgel?

Choräle – mit, oder ohne Pedal – können auch mit einem einfachen Klaviersatz gespielt werden. Dann ein einfaches Klavierstück zu Beginn und für den Ausgang des Gottesdienstes. Und die Begleitung der Liturgie (ebenfalls mit oder ohne Pedal).

Noten werden zur Verfügung gestellt. Einführung, Beratung und Betreuung und – wenn gewünscht – auch Ausbildung werden angeboten.

Ich selbst habe mich vor 25 Jahren mit zitternden Fingern zum ersten Mal an die Orgel gesetzt, um auch in einer Notlage auszuhelfen.

Ich habe es nie bereut. Die Aufgabe hat sich entwickelt und ist mir mit den Jahren sehr ans Herz gewachsen. Ich liebe meinen Dienst zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes.

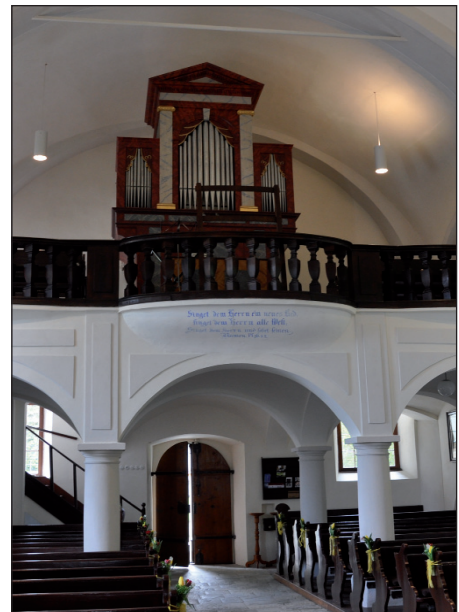
Wir freuen uns, wenn unsere Suche erfolgreich ist.

Mit herzlichem Gruß,
die Wairer Organistin Senta Weinberger
(0680/1452735)

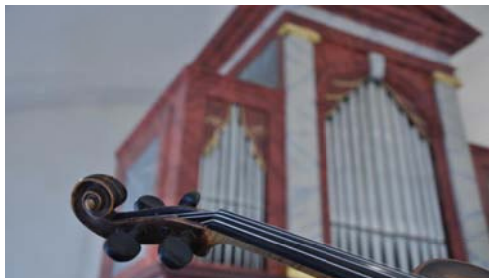
Infos auch bei: Pfarrer Martin Müller
(04276/2220 oder pfarramt@waiern.at)



Senta mit ihrem Enkelsohn Leon, vielleicht dem künftigen Organisten Leon



gottesdienstreihe lutherlied 2017



kantaten gottesdienst

christ lag in todesbanden

evang. kirche waiern
ostermontag 17. april 18⁰⁰

mit superintendent manfred sauer

mit werken von dietrich buxtehude,
heinrich schütz, antonio vivaldi, gottfried august
hommilius

chor der johanneskirche klagenfurt,
ensemble 1517, solisten + instrumentalisten

leitung: diözesankantor martin lehmann

eintritt frei - spenden erbeten

● Bekennermut tut gut

● Journalist Peter Hahne in einem Festvortrag

Die evangelischen Kirchen sollen angesichts des kommenden Lutherjahres 2017 den „Bekennermut“ ihres Reformators neu entdecken. Dies sagte der Fernsehjournalist Peter Hahne (Berlin) in einem Festvortrag beim Klosterkammertag in der evangelisch-lutherischen Kirche St. Michaelis in Lüneburg. Fortwährende Entschuldigungen „akademischer Bedenkenträger“ zu Martin Luthers (1483–1546) historischen Fehlern seien überflüssig. Hahne: „VW wird sein nächstes rundes Jubiläum auch nicht im Zeichen des Dieselskandals feiern, sondern mit Stolz auf die Motorisierung des kleinen Mannes verweisen.“ Als Journalist sei er dankbar für den Reformator, der damals den Buchdruck als modernes Massenmedium für das Evangelium von Jesus Christus genutzt habe. Hahne zufolge kommt es in Zukunft darauf an, christliche Feiertage und Traditionen lebendig zu erhalten. Eine „Pseudotoleranz“ gefährde die kirchliche Existenz: „Wer aus falscher Rücksicht in Schulen und Kindergärten auf Nikolaus und Sternsinger verzichtet, Weihnachtsmärkte zu Wintermärkten macht und die Krippe samt Liedern verschämt verbirgt, legt die Axt an die Wurzeln unserer Identität. (epd Ö)

● Aleppo: Friedensgebet

Gebet aller Kirchen mit Patriarch und Bischöfen

In der syrischen Stadt Aleppo, um die bis vor kurzem gekämpft worden war, haben am Neujahrstag die Oberhäupter aller vor Ort vertretenen christlichen Kirchen gemeinsam um Frieden gebetet. Der syrischorthodoxe Patriarch Ignatius Aphrem II., der maronitische Bischof Joseph Tobji, der chaldäische Bischof Antoine Audo sowie Pfarrer Ibrahim Nseir von der arabisch-evangelischen Kirche trafen sich in der syrisch-orthodoxen St. Efrem-Kathedrale aus Anlass des Weltfriedenstages. Zentrales Thema des Treffens war der Friede in Syrien, die Beendigung der Gewalt sowie auch die Rückkehr der beiden im April 2013 entführten Metropoliten Boulos Yazigi und Gregorios Yohanna Ibrahim.

Schätzungen zufolge leben derzeit in Aleppo noch 100.000 der vormals 250.000 Christen. Während des im Dezember beendeten Kampfes um die zweitgrößte Stadt Syriens lebten sie fast ausschließlich in den von der Assad-Regierung kontrollierten westlichen Stadtgebieten.

Lutheraner im Nahen Osten wählten neuen Bischof



Pfarrer Ibrahim Azar neuer Bischof

Der Jerusalemer Pfarrer Ibrahim Azar ist am 13. Januar 2017 zum Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELCJHL) gewählt worden. Die Synodalen der ELCJHL votierten in geheimer Wahl für Azar. Im Januar 2018 wird er in der Erlöserkirche in Jerusalem in sein neues Amt eingeführt. Damit wird er die Nachfolge von Munib Younan antreten, der seit 1998 als Bischof der ELCJHL amtiert und sich im kommenden Jahr in den Ruhestand verabschiedet.

Mit dem neuen Bischof verbindet auch Kärnten und Waiern eine persönliche Partnerschaft: es gab mehrere Besuche von palästinensischen Jugendlichen mit Pfarrer Azar, und auch als Kärntner Reisegruppe im Rahmen der Evangelischen Akademie Kärnten durften wir in der Erlöserkirche in Jerusalem gemeinsame Gottesdienste feiern. Wir wünschen dem neuen Bischof Gottes Segen.

Bischof Bünker bei Bundespräsident Van der Bellen

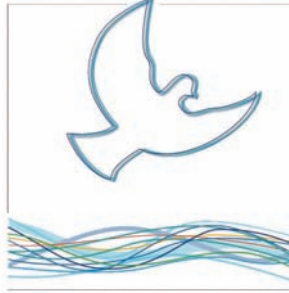
Reformationsjubiläum und Ökumene

Zu Gast bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen war Anfang März der evangelisch-lutherische Bischof Michael Bünker. Bei dem gut einstündigen Gespräch unter vier Augen informierte Bischof Bünker den Bundespräsidenten über die vielfältigen Aktivitäten aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 in Österreich, gleichzeitig lud Bünker den Bundespräsidenten persönlich zum Reformationsempfang am 24. Oktober ein. Bünker, der auch Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) ist, sprach bei seinem Antrittsbesuch in der Hofburg auch über das Reformationsjubiläum auf europäischer Ebene wie etwa das GEKE-Projekt der Europäischen Reformationsstädte. „Die Stärkung des Zusammenhalts in Europa ist ein Anliegen der Evangelischen Kirchen, deshalb freut es mich, in Alexander Van der Bellen einen engagierten Europäer als Bundespräsidenten unseres Österreich zu wissen“, so der Bischof nach dem Gespräch gegenüber dem Evangelischen Pressedienst.

(epd Ö)

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



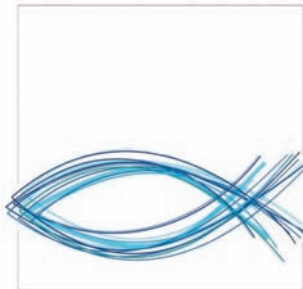
Gottes Ja in der Taufe

haben erfahren

Simon YOUSF aus Feldkirchen
Liam BALAKOWSKY aus Klagenfurt
Julia KAMPER aus Tigring
Daniel Andreas PUSCHITZ aus Bodensdorf
Franz Roman ROTH aus Liebenfels

Gott hat Euch zur
Gemeinschaft mit Jesus
berufen.

1. Kor. 1,9



In die evang. Kirche

eingetreten sind

Klaus Gottfried FERCHER aus Glanhofen
Gerlinde NECHYBSKY-KÖSTENBERGER aus Feldkirchen
Viola Maeva KÖSTENBERGER aus Feldkirchen

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7

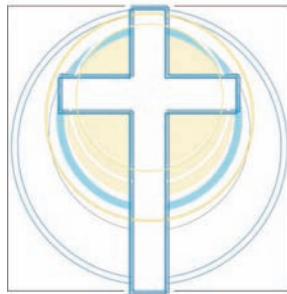


im Segen Gottes einander
verbunden haben sich

Elena GRAF + Jonathan KUGLER aus Waiern/Trebesing in Trebesing

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim.1,10



in der Hoffnung des Glaubens
verabschiedet haben wir

Vinzenz RITSCHEL aus Feldkirchen im 93. Lj.
Erich EGGARTER aus Waiern im 88. Lj.
Elfriede WINDSCHNURER aus Glanegg im 68. Lj.
Erna EIPER aus Steuerberg im 88. Lj.
Dietmar WRESNIK aus Sittich im 87. Lj.
Anna STRUGGL aus Unterglan im 86. Lj.

Gottesdienste

(Y) = HI. Abendmahl

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

Sa.	25. März	18.00 Uhr	Gottesdienst anders
So.	2. April	9.30 Uhr	Jugendgottesdienst mit Sabrina & Rene aus Salzburg
So.	9. April	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag
Do.	13. April	19.00 Uhr	(Y) Gründonnerstag Chor: Singkreis Waiern
Fr.	14. April	9.30 Uhr	(Y) Karfreitag Harfe: Elina Hribar
So.	16. April	8.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
		9.30 Uhr	(Y) Osterfestgottesdienst
Mo.	17. April	18.00 Uhr	Kantaten-Gottesdienst mit SI Manfred Sauer
Sa.	22. April	18.00 Uhr	Konzert mit afrikanischem Kinderchor „Vision für Afrika“
So.	30. April	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Volksliedchor Feldkirchen
Do.	25. Mai	9.30 Uhr	(Y) Festgottesdienst zur Konfirmation I Musik: Smartie Joe
So.	28. Mai	9.30 Uhr	(Y) Festgottesdienst zur Konfirmation II Musik: Smartie Joe

Kindergottesdienst

(beginnend mit dem Gottesdienst in der Kirche)

So.	19. März
So.	Fr. 14. & 16. und 30. April
So.	14. Mai
So.	4. Juni

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

Di.	21. März	15.30 Uhr	
Fr.	14. April	15.30 Uhr	(Y) Karfreitag
Di.	16. Mai	15.30 Uhr	

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

Fr.	14. April	19.00 Uhr	(Y) Karfreitag
So.	26. April	11.00 Uhr	(Y) Ostersonntag

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4
9560 Feldkirchen
Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)
pfarramt@waiern.at
www.waiern.at



SENIOR PFARRER Martin Müller
 Sprechstunde nach Vereinbarung
 für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
 Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza Tel. 0676/84410022

GEMEINDEDIAKON Matthias Melzer Tel. 0676/3050677

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
 Mag. Renate Kreuzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Mag. Gerd Hülser	Tel. 04272/83259
Inge Kugler	Tel. 04276/5696
Heidemarie Wagner	Tel. 0664/3872328
DDr. Alexander Hanisch-Wolfram	Tel. 04276/29567
Gabi Maierbrugger	Tel. 0650/2277337
Helga Lecher	Tel. 0664/2770615

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142
 gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI
Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Treffen der MitarbeiterInnen im Sammel- und BriefträgerInnen-Dienst: ein herzliches Dankeschön an die Organisatorin Johanna Feichter mit ihrem Team!



Nach der ökumenischen Vesper: Pfarrer Br. Wolfgang und Pfarrer Martin Müller beim Anstich des Lutherbiers



Weihnachtsspiel mit Hannah Fercher - Spass und Ernsthaftigkeit zugleich

Nächster Redaktionsschluss: 22. Mai 2017

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wäiern, Martin-Luther-Str. 4, 9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Layout&Satz: Veronika Gaugeler-Senitzka. Redaktion: Martin Müller. Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen
Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österr. Post. A.G.
Info. Mail Entgelt bezahlt

